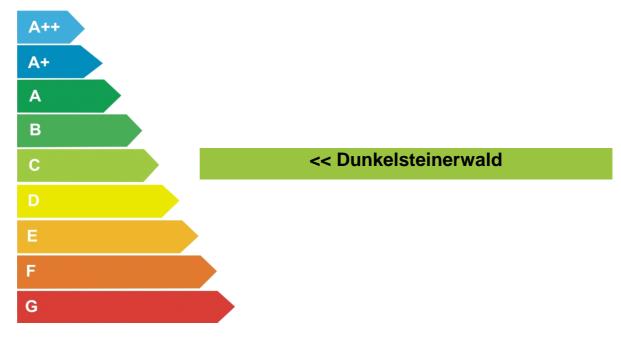
Ausweis

Klima Report

Klimabündnis-Ausweis 2019

Dunkelsteinerwald



Dunkelsteinerwald ist auf einem guten Weg.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat. Dunkelsteinerwald liegt im niederösterreichweiten Vergleich im Mittelfeld.

Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen



Klimabündnis-Gemeinde seit 11.06.2001

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.



erledigt!

Klima Report

Umgesetzte Maßnahmen Dunkelsteinerwald

1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

- Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-Gemeindebeauftragte, e5-TeamleiterIn).
- Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
 - ▼ Energie- oder Umweltausschuss
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von klimarelevanten Aus- und Weiterbildungen (z.B. KommunaleR KlimaschutzbeauftragteR).

2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

- Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- Wir informieren über Energie und Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- Wir nehmen an Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen und Kampagnen teil.

3a) Energie - Erhebung, Planung und Beratung

- Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von energierelevanten Aus- und Weiterbildungen.
 - ✓ Ausbildung EnergiebeauftragteR
- Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
 - ✓ Kommunale Energiebuchhaltung
 - Separate Erfassung vom Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung
 - Jährlicher kommunaler Energiebericht und Präsentation vor Gemeinderat

3b) Energiesparen/Energieeffizienz

- Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, ...).
- ✓ Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.

3c) Erneuerbare Energie

- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse,...).
- Wir haben gemeindeeigene Gebäude mit thermischen Solaranlagen ausgestattet.
- ✓ Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- Wir nutzen für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme.
- Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten diese selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).

4) Mobilität

- ✓ Wir haben eineN MobilitätsbeauftragteN bestellt.
- Wir setzen bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Attraktivierung der klimafreundlichen Mobilität (z.B. Europ. Mobilitätswoche).
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen eines Mobilitätslehrgangs (z.B. KommunaleR MobilitätsbeauftragteR).
- Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
 - Schaffung und Ausbau attraktiver Radverbindungen

erledigt!

Klima Report

- Wir fördern aktiv das zu Fuß gehen (z.B. attraktive Gehwege, Querungshilfen).
- Wir nutzen/fördern E-Mobilität.

6) Öffentliche Beschaffung

- Wir achten beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.
- Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- Wir achten bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.

7) Klimagerechtigkeit

- Wir unterstützen mit dem bereits erfolgten Beitritt zum Klimabündnis indigene Völker beim Erhalt des Amazonas-Regenwaldes.
- ✓ Wir informieren unsere BürgerInnen über die Klimabündnis-Partnerschaft.
- Wir steigern bei unserer Altstoffsammlung unsere Recycling-Quoten.

8) Klimawandelanpassung

- Wir haben uns über Klimawandelanpassung informiert und setzen in diesem Bereich bewusstseinbildende Maßnahmen.
- Wir haben eine verantwortliche Person bzw. ein Team.
- Wir nutzen themenspezifische Handbücher, Online-Tools bzw. Datenbanken.
- Wir haben uns mit den Folgen des Klimawandels und möglichen Lösungen in unserer Gemeinde auseinander gesetzt.

Best-Practice

Klima Report

Best-Practice Dunkelsteinerwald

Umweltspürnase des Monats

Über die jährliche Aktion STOPP LITTERING hinaus soll der Umweltverschmutzung ganzjährig begegnet werden und die aktiv an der Müllsammlung beteiligten Personen monatlich dafür Anerkennung erhalten

Projektinhalt und Ziel

Durch eine ganzjährige Müllsammlung im öffentlichen Raum soll nicht nur die Verschmutzung hintangehalten sondern eine breite Beteiligung an der Müllvermeidung erreicht werden.

Ablauf des Projekts

Das Projekt soll nach der Zustimmung im Gemeinderat begonnen und soll laufend schließlich sogar dauerhaft fortgeführt werden

Projektbeteiligung und -finanzierung

Die Idee und die Initiative für das Projekt stammt von GGR und UGR Franz Hahn und wurde nach Vorbesprechung im Ausschuss soll zur breiten Beteiligung dem gesamten Gemeinderat vorgestellt und von diesem mitgetragen weden. Die Umweltspürnasen des Monats sollen eine kleine Anerkennung für das gezeigte Engagement in Form von ARGE-Gutscheinen, welche wiederum die regionale Wirtschaft stärken sollen, erfahren. Kosten fallen damit für die monatlichen Gutscheine, angedachte wären Euro 20,- pro Monat, an.

Projekterfolge

Das Projekt ist ein Erfolg, wenn eine ganzjährige, breite Beteiligung der Bevölkerung an der Müllbeseitigung im öffentlichen Raum erreicht wird.

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen

Die mittel- und langfristige Perspektive des Projekt ist, dass ganzjährig keine Müllablagerungen im öffentlichen Raum zu verzeichnen sind und das Bewußtsein für eine ordnungsgemäße Müllentsorgung gesteigert wird.

Motivationsfaktoren - wie entstand die Inspiration zum Projekt?

Ausschlaggebend für das Projekt war, dass die im Frühjahr im Rahmen von Stopp Littering stattfindenden Sammelaktionen nur kurze Zeit Wirkung zeigten und Müllvermeidung- bzw. - sammeln ein Ganzjahresvorhaben sein sollte.

Best-Practice



Best-Practice Dunkelsteinerwald

Umweltspürnase des Monats

Über die jährliche Aktion STOPP LITTERING hinaus soll der Umweltverschmutzung ganzjährig begegnet werden und die aktiv an der Müllsammlung beteiligten Personen monatlich dafür Anerkennung erhalten

Projektinhalt und Ziel

Durch eine ganzjährige Müllsammlung im öffentlichen Raum soll nicht nur die Verschmutzung hintangehalten sondern eine breite Beteiligung an der Müllvermeidung erreicht werden.

Ablauf des Projekts

Das Projekt soll nach der Zustimmung im Gemeinderat begonnen und soll laufend schließlich sogar dauerhaft fortgeführt werden

Projektbeteiligung und -finanzierung

Die Idee und die Initiative für das Projekt stammt von GGR und UGR Franz Hahn und wurde nach Vorbesprechung im Ausschuss soll zur breiten Beteiligung dem gesamten Gemeinderat vorgestellt und von diesem mitgetragen weden. Die Umweltspürnasen des Monats sollen eine kleine Anerkennung für das gezeigte Engagement in Form von ARGE-Gutscheinen, welche wiederum die regionale Wirtschaft stärken sollen, erfahren. Kosten fallen damit für die monatlichen Gutscheine, angedachte wären Euro 20,- pro Monat, an.

Projekterfolge

Das Projekt ist ein Erfolg, wenn eine ganzjährige, breite Beteiligung der Bevölkerung an der Müllbeseitigung im öffentlichen Raum erreicht wird.

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen

Die mittel- und langfristige Perspektive des Projekt ist, dass ganzjährig keine Müllablagerungen im öffentlichen Raum zu verzeichnen sind und das Bewußtsein für eine ordnungsgemäße Müllentsorgung gesteigert wird.

Motivationsfaktoren - wie entstand die Inspiration zum Projekt?

Ausschlaggebend für das Projekt war, dass die im Frühjahr im Rahmen von Stopp Littering stattfindenden Sammelaktionen nur kurze Zeit Wirkung zeigten und Müllvermeidung- bzw. - sammeln ein Ganzjahresvorhaben sein sollte.